

Fremdenverkehr in Südtirol - Jahr 2005

Starker Aufschwung der Fremdenverkehrsströme im Dezember 2005

Im **Dezember 2005** wurden im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres starke **Steigerungen** von **12,2%** bei den Ankünften und von **8,6%** bei den Übernachtungen registriert. Das haben die Daten zum Fremdenverkehr ergeben, die das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) von den Tourismusvereinen erhalten und ausgewertet hat (Deckungsgrad 97,9%).

Die Untersuchung nach Herkunftsländern zeigt einen starken Anstieg bei den inländischen Gästen: sie verbuchten im Dezember 2005 ein Übernachtungsplus von 13,6% und einen Anteil von 62,4% an den gesamten Übernachtungen. Auch die Besucher aus den Benelux-Ländern erreichten starke Übernachtungssteigerungen von 14,6%. Einzig die Übernachtungen der bundesdeutschen Gäste gingen in diesem Monat etwas zurück (-3,7% gegenüber demselben Monat des Vorjahres).

Die stabilen Ergebnisse von November (+4,4% bei den Ankünften und -0,1% der Übernachtungen gegenüber November 2004) und die positiven Entwicklungen im Dezember, die einerseits auf die frühen Schneefälle und andererseits auf das lange Wochenende zu Mariä Empfängnis zurückzuführen sind, ergeben gute Zwischenergebnisse für die laufende Wintersaison: +10,5% bei den Ankünften und +6,7% bei den Übernachtungen.

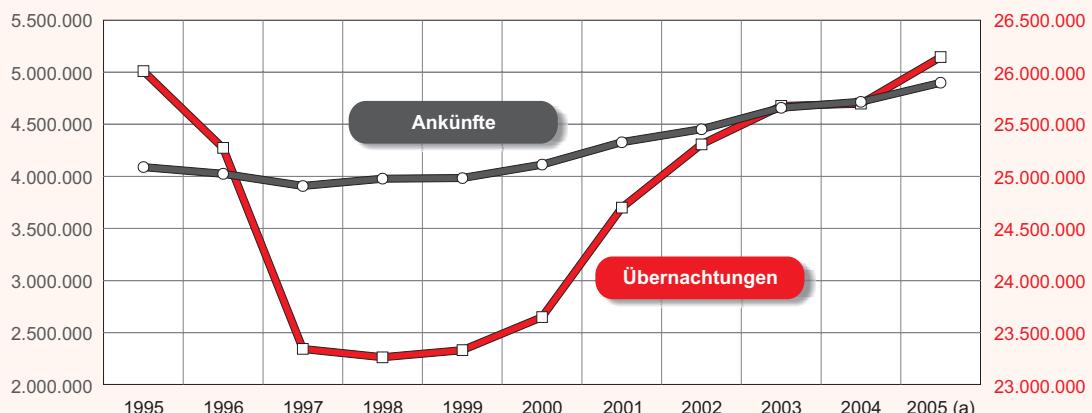
Jahr 2005: Übernachtungen über der 26-Millionen-Schwelle

Im **Jahr 2005** wurde eine **positive Entwicklung** gegenüber dem Jahr 2004 verzeichnet: **+3,9%** bei den Ankünften und **+1,7%** bei den Übernachtungen. Mit 4,9 Millionen Ankünften und 26,1 Millionen Übernachtungen schreibt das Jahr 2005 Rekorde. Seit dem Jahr 1998 stiegen die Fremdenverkehrsströme in Südtirol kontinuierlich an und nach zehn Jahren wurde das Rekordjahr 1995 erstmals auf den zweiten Platz verwiesen.

Im Jahr 2005 verbuchten die meisten Bezirksgemeinschaften Übernachtungsanstiege gegenüber dem Vorjahr und lagen zwischen einem Minimum von +0,4% im *Vinschgau* und einem Maximum von +4,0% im *Wipptal*. Einzig die Bezirksgemeinschaft *Eisacktal* verbuchte mit -1,2% gegenüber 2004 eine negative Übernachtungsentwicklung.

Graf. 1

Ankünfte und Übernachtungen - 1995-2005



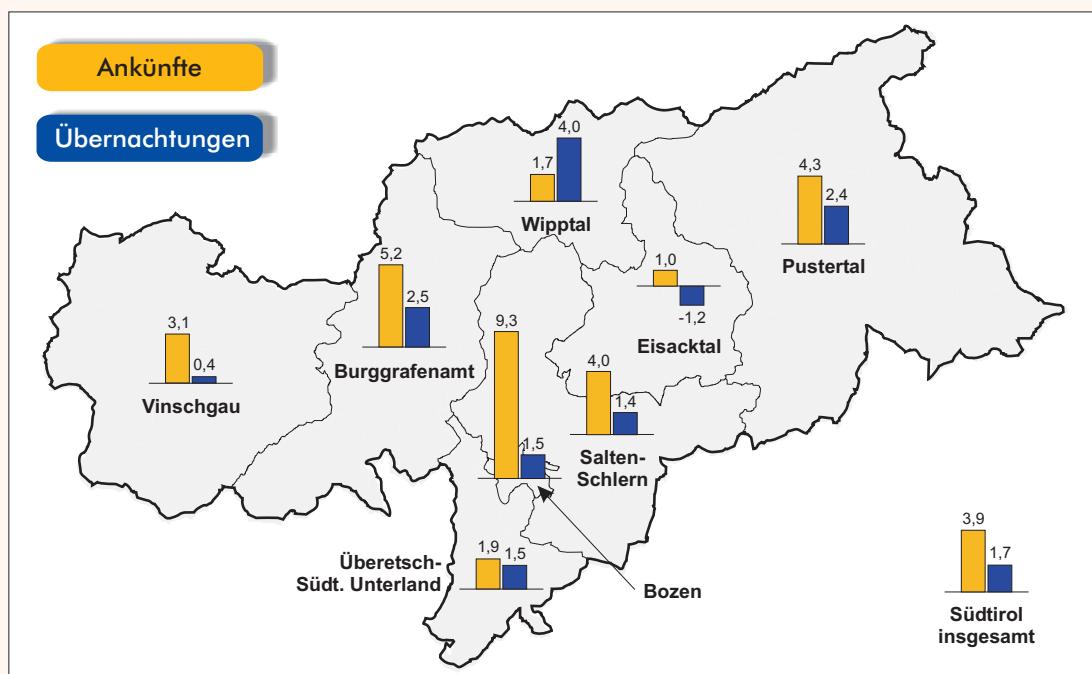
(a) Vorläufige Ergebnisse

© astat 2006 - sr



Graf. 2

Ankünfte und Übernachtungen nach Bezirksgemeinschaften (a) - 2005 Prozentuelle Veränderung gegenüber dem Jahr 2004



(a) Vorläufige Ergebnisse

© astat 2006 - sr



Hinweise für die Redaktion: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Doris Parschalk, Tel. 0471/414028.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.